

WTB-Richtlinien 2026 für LK-Turniere

**Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend)
im Zeitraum 01.11.2025 bis 31.12.2026 [Stand: 04.12.2025]**

Verpflichtende Kriterien für die Abwicklung und Wertung von LK-Turnieren im Württembergischen Tennis-Bund e.V.

Leistungsklassen-Turniere im Württembergischen Tennis-Bund können von Vereinen weiterhin eigenverantwortlich geplant und durchgeführt werden.

Die Vereine sind verpflichtet, LK-Turniere nach den Tennisregeln der ITF, dieser WTB-Richtlinien, den DTB-Durchführungsbestimmungen zur LKO, der DTB-Turnierordnung, dem DTB-Verhaltenskodex, dem WTB-Ordnungskatalog und der WTB-Disziplinarordnung auszurichten.

Durch die Anmeldung eines Turniers nach Punkt 1 der Richtlinien werden die Turniere automatisch beim WTB zur Genehmigung vorgelegt – dies erfolgt über die Eingabe im internen Vereinsaccount. Der WTB prüft in Abstimmung mit den Bezirken den Inhalt der Anmeldung, nimmt gegebenenfalls bei Korrekturbedarf mit dem Veranstalter Kontakt auf und genehmigt anschließend das Turnier. Nach der Genehmigung wird das Turnier im WTB-Turnierkalender online veröffentlicht.

Für die Organisation bzw. Durchführung von LK-Turnieren empfehlen wir Personen, die über ein fundiertes Wissen im Bereich Turnierorganisation und über grundlegende Kenntnisse in den begleitenden Ordnungen und Regeln verfügen.

Für alle Turnierveranstalter stehen Informationen zum Thema „Organisation und Durchführung von LK-Turnieren“ online zur Verfügung (WTB-Homepage: Turniere – Turnierveranstalter).

1.) Turnieranmeldung

Eine Anmeldung von LK-Turnieren kann ausschließlich online über den internen Vereinsaccount erfolgen. Turnieranträge für die Freiluftsaison 2026 werden bis zum 01.03.2026 gesammelt und danach genehmigt. Turnieranträge für die Hallensaison 2026/27 werden bis zum 01.07.2026 gesammelt und anschließend genehmigt. Alle weiteren Turniere müssen mindestens vier Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers beantragt werden.

Ein LK-Turnier kann nur vom WTB und seinen Bezirken sowie von WTB-Mitgliedsvereinen nur innerhalb des Verbandsgebietes bzw. im Ausland (Antrag und Genehmigung durch den DTB erforderlich) veranstaltet werden und darf in der Regel einen Turnierzeitraum von max. sieben Tagen nicht überschreiten.

2.) Anmeldung von Teilnehmern

Die Anmeldung von Teilnehmern zu LK-Turnieren muss über das Tennis-Portal „tennis.de“ erfolgen. **Ein tennis.de LIZENZ Abonnement ist für die Teilnahme an Turnieren mit Ranglisten- oder LK-Wertung Voraussetzung**

3.) Abmeldung von Teilnehmern

Die Abmeldung von Teilnehmern zu LK-Turnieren muss über das Tennis-Portal „tennis.de“ erfolgen. Abmeldungen nach Auslosungstermin sind direkt an den Turnierveranstalter zu melden.

4.) Abwicklung des Turniers mit EDV

Das Turnier muss mit der Turniersoftware „nuTurnier“ (kostenlos im internen Vereinsaccount Reiter „Turniere“) durchgeführt werden.

5.) Nennschluss/Auslosung

Bei allen Turnieren gilt 23.59 Uhr als Nennschluss (Ausnahme: Turniere im Ausland). Die Auslosung darf frühestens ab 9 Uhr am Folgetag erfolgen. **Das Ergebnis der Auslosung ist unverzüglich zu veröffentlichen.**

6.) Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen (Ausnahme: Sign-in). **Das Ergebnis der Auslosung ist unverzüglich zu veröffentlichen.**

7.) Spielplanänderung

Bei einer Spielplanänderung sind die betroffenen Spieler unverzüglich telefonisch bzw. per E-Mail zu benachrichtigen.

8.) Ergebnismeldung

Der Veranstalter ist verpflichtet spätestens am ersten Werktag nach Beendigung des Turniers die Ergebnisse in nuTurnier einzutragen.

9.) Ergebniskorrektur

Sollte zwei Wochen nach dem Turnierenddatum (Status „abgeschlossen“) noch eine Ergebniskorrektur erforderlich sein, so ist diese Korrektur bzw. die betreffende Begegnung mit dem richtigen Ergebnis und der dazugehörigen Konkurrenz vom Veranstalter/OSR (nicht vom Spieler) an ressort3@wtb-tennis.de zu senden.

10.) Vorgehensweise bei Absagen bzw. nicht antreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Sagt ein Spieler nach der Auslosung – egal aus welchem Grund – seine Teilnahme ab oder tritt zu einem Wettspiel im Turnierverlauf nicht an, so erhält er einen „n.a.“-Eintrag.

Falls es keine Nachrücker oder Lucky Loser gibt, d.h. der nichtangetretene Spieler im Tableau ersichtlich bleibt – muss der Turnierveranstalter im Bereich der Ergebniserfassung „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen.

Sollte es Nachrücker bzw. Lucky Loser geben, dann erhält der nichtangetretene Spieler eine Ausfall-Markierung auf der Zulassungsliste (gleichbedeutend mit einem „n.a.“-Eintrag).

Für die LK-Wertung: Das erste „n.a.“ innerhalb von 12 Monaten bleibt straffrei. Das zweite „n.a.“ wird mit 0,1 Aufschlag geahndet, das dritte „n.a.“ mit 0,3 und jedes weitere mit 0,5.

Wenn ein Spieler in einem Match aufgibt und zum nächsten Match nicht antreten kann, dann bitte im zweiten Match in der Ergebniserfassung „n.a. nach Aufg.“ eintragen – somit erhält der Spieler keinen „n.a.“-Eintrag in seinem LK-Portrait.

Wenn ein Spieler beim LK-Tagesturnier im Spiralmodus zum ersten Match nicht antritt, dann wird ein Ersatzspiel zwischen seinen beiden Gegnern angesetzt (eine andere Ansetzung oder Aufnahme eines Nachrückers ist nicht erlaubt). Sollte ein Spieler zum zweiten Match nicht antreten, wird kein Ersatzspiel angesetzt.

Wenn ein Spieler beim LK-Tagesturnier im Gruppenmodus zum ersten Match nicht antritt, dann wird aus einer 4er- eine 3er-Gruppe (jeder gegen jeden) erstellt. Tritt ein Spieler in einer 3er-Gruppe nicht an, so wird in den Begegnungen jeweils „n.a.“ eingetragen und die verbleibenden beiden Spieler bestreiten ein Match.

Bei LK-Tagesturnieren – egal ob im Spiral-, Leiter- oder Gruppenmodus – gibt es keine Nachrücker.

11.) Teilnehmerkreis/Zulassung/Vorgaben für LK-Wertung

KO-System bzw. Round Robin/Kästchen:

Die Anzahl der Teilnehmer eines LK-Turniers muss pro Konkurrenz im Hauptfeld aus mindestens drei Teilnehmern, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, bestehen. Bei drei bis sieben Teilnehmern, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, muss die Konkurrenz im Gruppenspiel-Modus (Round Robin/Kästchen) ausgetragen werden. Ab acht Teilnehmern, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, muss die Konkurrenz gemäß Ausschreibung durchgeführt werden.

→ Wenn diese Vorgaben nicht erfüllt werden, dann fließen die erzielten Ergebnisse nicht in die LK-Wertung der Teilnehmer ein.

LK-Tagesturniere im Spiral- oder Leitermodus:

Es kann ab drei Teilnehmern, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, gespielt werden.

LK-Tagesturnieren im Gruppenmodus:

Es kann ab drei Teilnehmern, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, gespielt werden. Einzige Ausnahme: bei fünf Teilnehmern ist der Gruppenmodus nicht möglich. Ein Wechsel zum Spiralmodus ist in diesem Fall nicht erlaubt – Lösungsmöglichkeiten: einen weiteren Teilnehmer per Wildcard aufnehmen oder nur vier Spieler, die aus mindestens zwei verschiedenen Vereinen stammen, auslosen.

LK-Vereinsmeisterschaften:

Als LK-Vereinsmeisterschaften werden alle LK-Turniere, die nur für Teilnehmer des ausrichtenden Vereins zugelassen sind, bezeichnet. Für diese Turniere gelten die folgenden zusätzlichen Bestimmungen:

- a) Jeder Verein darf pro Jahr maximal eine interne Meisterschaft je Altersbereich (Jugend/Damen und Herren/Senioren) als Mehrtagesturnier austragen. Jede dieser Meisterschaften kann jeweils eine Einzel-, Doppel- und Mixedkonkurrenz pro Altersklasse enthalten.
- b) Ein Spieler kann innerhalb einer Meisterschaft an maximal zwei Konkurrenzen (Einzel und Doppel, Einzel und Mixed oder Doppel und Mixed) teilnehmen.
- c) Es sind lediglich die Mehrtagesturnier-Spielmodi zulässig.
- d) Die Maximaldauer beträgt 16 Tage.

Allgemein:

Wenn eine Konkurrenz nur für bestimmte Leistungsklassen ausgeschrieben ist, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden Leistungsklasse teilnehmen (Beispiel: Eine Konkurrenz ist mit der LK-Spanne 5,0 – 12,0 ausgeschrieben, dann darf ein Spieler mit LK 12,1 nicht daran teilnehmen (bindend ist die LK zum Meldeschluss); Ausnahme: Wildcard-Vergabe. Ein besserer Spieler (Bsp. LK 4,9) darf allerdings keine Wildcard für eine schlechtere LK-Spanne (LK 5,0 – 12,0) erhalten. Das gleiche gilt bei Spielern aus anderen Bezirken/Landesverbänden als den für das Turnier genehmigten (keine Wildcard möglich).

Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB und im Besitz einer ID-Nummer sein. Für alle Spieler ab dem Jahrgang U11 ist außerdem der Besitz einer LK verpflichtend.

Im Jugendbereich gelten folgende Festlegungen:

- a) Spieler des Jahrgangs U9 und jünger dürfen nicht teilnehmen.
- b) Spieler des Jahrgangs U10 dürfen in der U11 und in der U12 spielen.
- c) Spieler des Jahrgangs U11 dürfen darüber hinaus auch in der U12, U13, U14 und U15 spielen.
- d) Spieler des Jahrgangs U12 dürfen darüber hinaus auch in der U13, U14, U15 und U16 spielen.

Für die Teilnahme von Jugendlichen an Nachwuchs- und Aktiven-Konkurrenzen gilt § 6 Ziffer 2 und 3 der Turnierordnung des DTB.

Nennungen von Spielern, die nicht während des ganzen Turniers zur Verfügung stehen, können zurückgewiesen werden. Der WTB ist über Zurückweisungen von Nennungen, die aus anderen Gründen erfolgen, unter Angabe dieser Gründe zu informieren.

Der Oberschiedsrichter darf selbst nicht am LK-Turnier teilnehmen.

12.) Annahme der Meldungen

Die Annahme der Meldungen erfolgt nach Spielstärke, d.h. nach Leistungsklasse (bei gleicher LK wird gelost). Alternativ können Turnierausschreiber Meldungen auch nach Meldeeingang (Anmeldezeitpunkt) zulassen. Dies muss aber ausdrücklich in der Ausschreibung vermerkt sein, sodass die an diesem Turnier interessierten Spieler dies auch entsprechend berücksichtigen können.

13.) Spielmodus / Turnierformate

Bei LK-Turnieren sind nur die Spielmodi

- KO-System (empfohlen mit Nebenrunde)
- Gruppenspiele (3er-/4er- oder 5er-Kästchen)
- Tagesturnierformat (Gruppenmodus/Spiralmodus/Leitermodus)

zulässig. Spezielle Turnierformate wie z.B. Mannschaftsturniere sind auf Anfrage möglich. Sollte ein Turnier in einem anderen Format/Modus gespielt werden, kann dies nicht für die LK-Wertung hinzugezogen werden.

14.) Ausschreibung

Für jedes Turnier muss eine Ausschreibung über das Ausschreibungstool im internen Vereinsaccount erstellt werden. Für den Inhalt einer Ausschreibung ist § 20 der DTB-Turnierordnung zu beachten.

15.) Oberschiedsrichter

Ein WTB-Oberschiedsrichter ist für die Durchführung des LK-Turniers verpflichtend. Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Oberschiedsrichter anwesend sein, der die Lizenz C-OSR oder eine höherrangige Lizenz besitzt. Bei LK-Tagesturnieren im „Spiralmodus“ können auch Personen mit der LK-Tagesturnier-Lizenz die Durchführung übernehmen.

Vor Turnierbeginn ist mit dem Oberschiedsrichter/LK-Tagesturnier-Lizenz-Inhaber die Auslosung und Turnierendurchführung abzustimmen.

16.) Zählweisen

Bei LK-Turnieren ist nur die Zählweise zwei Gewinnsätze (bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tie-Break bis 10 Punkte) zulässig.

17.) Gebühren

LK-Turniere unterliegen einer Genehmigungs- und Bearbeitungsgebühr.

Jugend-Wettbewerbe (Einzel): 3,- Euro pro Turnierteilnehmer

Aktive-/Senioren-Wettbewerbe (Einzel): 5,- Euro pro Turnierteilnehmer

Jugend-Wettbewerbe (Doppel): 2,- Euro pro Turnierteilnehmer

Aktive-/Senioren-Wettbewerbe (Doppel): 3,- Euro pro Turnierteilnehmer

Die Gebühr im Doppel wird nur fällig, wenn der Teilnehmer im selben Turnier an keiner Einzelkonkurrenz teilgenommen hat.

Die Genehmigungs- und Bearbeitungsgebühr wird per Lastschrift eingezogen.

18.) Bälle

Bei LK-Turnieren darf nur die Ballmarke **HEAD WTB One** verwendet werden – andere Ballmarken dürfen von den Veranstaltern nicht verwendet werden.

Jedem Spieler müssen zu seinem ersten Match neue Bälle zur Verfügung gestellt werden. Danach hat der Spieler kein zwingendes Anrecht mehr auf neue Bälle bei diesem Turnier.

Bitte beachten Sie aber, dass die Qualität eines Turniers aus sportlicher Sicht auch von dem Einsatz der Turnierbälle abhängt.

19.) LK-Spannen:

Bei LK-Turnieren sind folgende LK-Spannen vorgeschrieben:

Aktive/Senioren	Jugend
A-Feld: LK 1,0 – 12,0	AK U12: LK 15,0 - 25,0
B-Feld: LK 10,0 -18,0	AK U14: LK 13,0 - 25,0
C-Feld: LK 16,0 - 25,0	AK U16: LK 11,0 - 25,0
	AK U18: LK 9,0 - 25,0

LK-Spannen können auf gesonderten Antrag kombiniert bzw. verändert werden.

Bei den Aktiven und Senioren kann die LK-Spanne auf LK 1,0 – 25,0 erweitert werden. Die Zulassung muss dann nach Meldeeingang erfolgen.

Damit jedoch alle Spieler die Möglichkeit haben, an LK-Turnieren teilnehmen zu können, werden kleinere LK-Spannen empfohlen (auch im Hinblick auf homogene LK-Gruppen).

20.) Zusammenlegung von LK-Spannen:

Sollten in einem Feld (Jugend, Aktive und Senioren) zu wenig Anmeldungen eingegangen sein (siehe Punkt 9), dann kann nach Nennschluss und vor Auslosung das Einverständnis zur Zusammenlegung von LK-Spannen eingeholt werden (ressort3@wtb-tennis.de).

21.) Ausgleich zwischen Konkurrenzen:

Sollte bei einem LK-Tagesturnier die maximale Teilnehmerzahl einer Konkurrenz nicht erreicht/überschritten sein, dann kann in der/den anderen Konkurrenz/en die Teilnehmerzahl entsprechend erhöht werden. Die Maximalteilnehmerzahl laut Ausschreibung darf dabei allerdings nicht überschritten werden.

22.) Absage eines Turniers/einer Konkurrenz:

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort über das Turnierwerkzeug „Turnierabsage“ kommuniziert werden. Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz abgesagt, ist dies sofort im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

23.) Maßnahmen und Gebühren bei Turnierverstößen

Siehe WTB-Ordnungskatalog für Turniere.

24.) Weiter Bestimmungen

Zusätzlich zu den in § 6 der DTB-Turnierordnung aufgeführten Altersklassen kann auch die Altersklasse Ü19 für Spieler, die bis zum 31.12. des Veranstaltungsjahres das 19. Lebensjahr vollendet haben, angeboten werden.

25.) Versteuerung Preisgeld

Gewonnene Preisgelder sind für unbeschränkt steuerpflichtige Spieler eigenverantwortlich zu behandeln. Beschränkt steuerpflichtige Spieler (ohne deutsche Steuer-ID) werden vor Ort gemäß § 50a EStG steuerlich betrachtet.